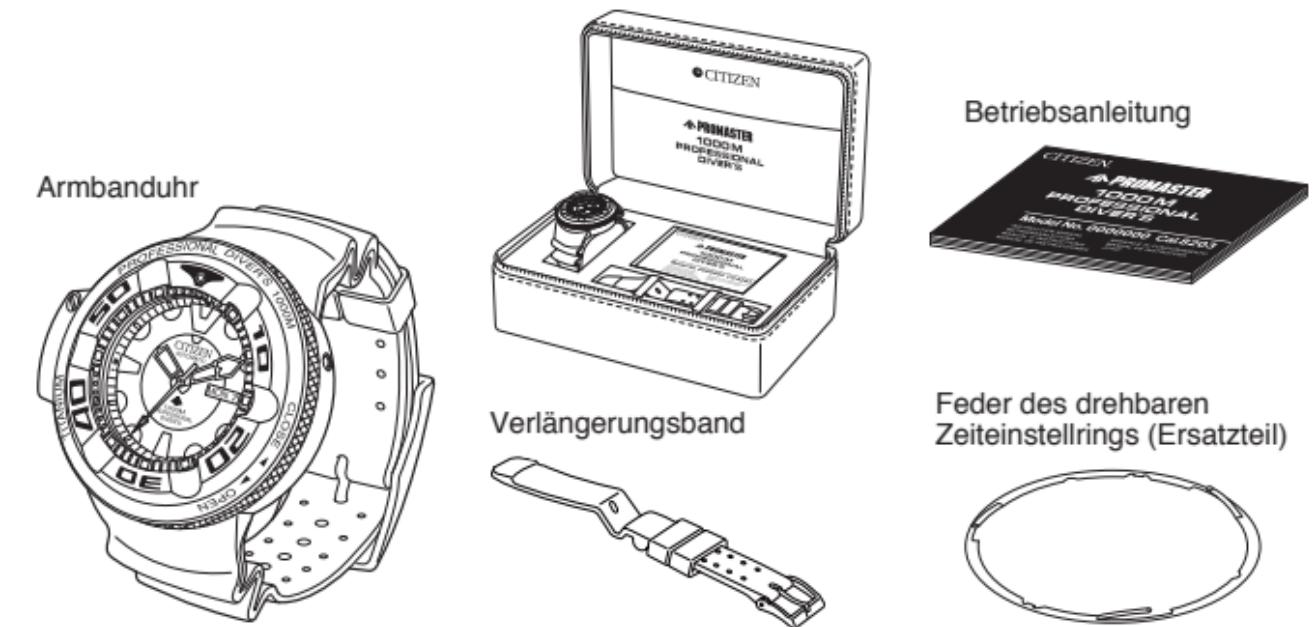


Inhalt der Verpackung

Sobald Sie die Verpackung geöffnet haben, überprüfen Sie zuerst, ob das folgende Produkt und das gesamte Zubehör in der Verpackung enthalten sind.

Hinweise

Alle an dieser Armbanduhr erforderlichen Reparaturen sind von CITIZEN auszuführen. Falls Sie Ihre Armbanduhr reparieren oder kontrollieren lassen möchten, wenden Sie sich bitte an einen CITIZEN Kundendienst oder direkt an Ihren Fachhändler, bei welchem Sie Ihre Armbanduhr gekauft haben.



Inhalt

1. Merkmale der Citizen Promaster 1000 m Professional Diver	35
2. Bezeichnung der Komponenten	37
3. Vor der Verwendung	38
4. Einstellung von Zeit und Datum	40
1. Einstellung der Zeit	40
2. Einstellung des Datums	41
5. Helium-Ablassventil	43
6. Verwendung des drehbaren Zeiteinstellrings	44
7. Vor dem Tauchen	46
8. Vorsichtsmaßregeln während des Tauchens	47
9. Wartung nach dem Tauchen	48
10. Demontage und Montage des drehbaren Zeiteinstellrings und der Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings	49
11. Handhabung	55
12. Zur besonderen Beachtung	56
13. Technische Daten	61

1. Merkmale der Citizen Promaster 1000 m Professional Diver

Bei dieser Armbanduhr handelt es sich um eine Taucheruhr, welche Tiefen bis zu 1000 m (Wasserdruck entsprechend 100 Atmosphären) widerstehen kann.

1. Titangehäuse mit hervorragenden Merkmalen

- * Das Gehäuse dieser Taucheruhr ist aus Titan hergestellt und weist daher überlegene Korrosionsbeständigkeit, geringes Gewicht und hohe Festigkeit auf; die Oberfläche weist eine Spezialbehandlung auf, um große Härte und betonte Kratzfestigkeit sicherzustellen.

2. Wasserbeständige Konstruktion, die Tiefen bis zu 1000 m widerstehen kann

- * Diese Taucheruhr weist überlegene Wasserdichtheit auf und gestattet auch das Tiefseetauchen unter Verwendung von Heliumgas.

3. Ausgerüstet mit Helium-Ablassventil für das Ablassen von Heliumgas

- * Diese Taucheruhr verwendet ein Helium-Ablassventil für zusätzliche Sicherheit, welches das in das Gehäuse eindringende Heliumgas ablässt, wenn aus großer Tiefe wieder aufgetaucht wird.

4. Drehbarer Zeiteinstellring mit Mechanismus zur Vermeidung von Rückwärtsdrehung, damit Fehlbetrieb vermieden wird

- * Der drehbare Zeiteinstellring, der für die Kontrolle der Tauchzeit wichtig ist, verwendet einen Mechanismus zur Vermeidung von Rückwärtsdrehung, damit der drehbare Zeiteinstellring nicht in der falschen Richtung gedreht wird.

5. Demontage und Montage des drehbaren Zeiteinstellrings möglich

- * Der drehbare Zeiteinstellring kann für das Reinigen einfach demontiert werden, um darin angesammelten Schmutz und Fremdkörper entfernen zu können. Ein Verriegelungshebel wird verwendet, um den drehbaren Zeiteinstellring nach der Montage zu sichern.

6. Aufschraubbare Feststellkrone

- * Die aufschraubbare Feststellkrone lässt sich durch Aufschrauben in der richtigen Position sichern. Die Verwendung von doppelten O-Ringen führt zu verbesserter Luftdichtigkeit und Wasserdichtheit. Die aufschraubbare Feststellkrone ist an der 9:00-Uhr-Position angeordnet, um eine Behinderung der Bewegungen des Handgelenks oder des Tauchanzuges zu vermeiden.

7. Selbstaufziehendes Uhrwerk

- * Ein selbstaufziehendes Uhrwerk wird verwendet, welches die Hauptfeder des Uhrwerks anhand der Handbewegung beim Tragen automatisch aufzieht; die Kraft der Hauptfeder wird danach für den Antrieb des Uhrwerks verwendet. Die Hauptfeder kann auch durch Drehen der Krone aufgezogen werden.

2. Bezeichnung der Komponenten



Das Design kann in Abhängigkeit von dem Modell variieren.

3. Vor der Verwendung

Diese Armbanduhr verwendet ein mechanisches (selbstaufziehendes) Uhrwerk. Bevor Sie die Armbanduhr verwenden, lösen Sie die aufschraubbare Feststellkrone und drehen Sie diese von Hand nach rechts, um die Hauptfeder des Uhrwerks aufzuziehen. Sobald die Hauptfeder richtig (ausreichend aufgezogen ist, arbeitet die Uhr für etwa 42

Stunden. Um sicherzustellen, dass die Armbanduhr immer die richtige Zeit anzeigt, tragen Sie die Armbanduhr immer an Ihrem Handgelenk, damit die Hauptfeder ausreichend aufgezogen gehalten wird. Falls Sie die Armbanduhr nur für kurze Perioden tragen, ziehen Sie die Hauptfeder manuell auf, indem Sie die Krone von Hand drehen.

Hinweis:

Eine aufschraubbare Feststellkrone wird verwendet, um überlegene Wasserdichtheit der Armbanduhr sicherzustellen. Falls Sie die Krone betätigen, drehen Sie diese zuerst zum Lösen nach links. Sobald Sie die Betätigung der Krone beendet haben, bringen Sie die Krone in die Normalposition zurück, und drehen Sie



danach die Krone nach rechts, während Sie diese hineindrücken, damit die Krone richtig auf das Gehäuse aufgeschraubt wird.

[Allgemeine Referenz für das Aufziehen der Hauptfeder, wenn diese vollständig entspannt ist]

* Nachdem Sie die aufschraubbare Feststellkrone gelöst haben, drehen Sie diese um etwa 40 Umdrehungen nach rechts, um die Hauptfeder vollständig aufzuziehen.

Halten Sie die Hauptfeder ausreichend aufgezogen, indem Sie die Krone von Hand drehen oder die Armbanduhr täglich für mindestens drei Stunden an Ihrem Handgelenk tragen.

Falls Sie die Armbanduhr nur für kurze Zeitspannen tragen, drehen Sie die Krone von Hand, um die Hauptfeder vollständig aufgezogen zu halten. Da diese Armbanduhr einen Schlupfmechanismus aufweist, der die vollständig aufgezogene Hauptfeder automatisch freigibt, kann die Hauptfeder nicht überzogen werden.

4. Einstellung von Zeit und Datum

1. Einstellung der Zeit

- (1) Drehen Sie die Krone nach links, um die aufschraubbare Feststellkrone zu lösen.
- (2) Ziehen Sie die Krone in die zweite Raststellung heraus.
* Der Sekundenzeiger stellt die Bewegung nicht ein.
- (3) Drehen Sie die Krone, um die Zeiger (Zeit) einzustellen. Falls das Datum wechselt, ist die Zeit auf etwa 12:00 Uhr Mitternacht eingestellt. Der Wochentag wechselt etwa 4 bis 5 Stunden später.
* Achten Sie auf AM (erste Tageshälfte) bzw. PM (zweite Tageshälfte), wenn Sie die Zeit einstellen.
- (4) Drücken Sie die Krone in die Normalposition hinein.
- (5) Drücken Sie die Krone gegen das Gehäuse, und drehen Sie Krone bis zum Anschlag nach rechts, um die Krone richtig auf das Gehäuse aufzuschrauben.



2. Einstellung des Datums

- (1) Drehen Sie die Krone nach links, um die aufschraubbare Feststellkrone zu lösen.
- (2) Ziehen Sie die Krone in die erste Raststellung heraus.
- (3) Drehen Sie die Krone, um das Datum und den Wochentag einzustellen (schnelle Berichtigung).
* Das Datum wechselt, wenn Sie die Krone nach links drehen.
* Der Wochentag wechselt, wenn Sie die Krone nach rechts drehen.
Der Wochentag wird abwechselnd in zwei Sprachen angezeigt. Sobald Sie den Wochentag auf die gewünschte Anzeige eingestellt haben, zeigt die Armbanduhr automatisch die spezifizierte Anzeige an.
- (4) Drücken Sie die Krone in die Normalposition hinein.
- (5) Drücken Sie die Krone gegen das Gehäuse, und drehen Sie die Krone bis zum Anschlag nach rechts, um die Krone richtig auf das Gehäuse aufzuschrauben.

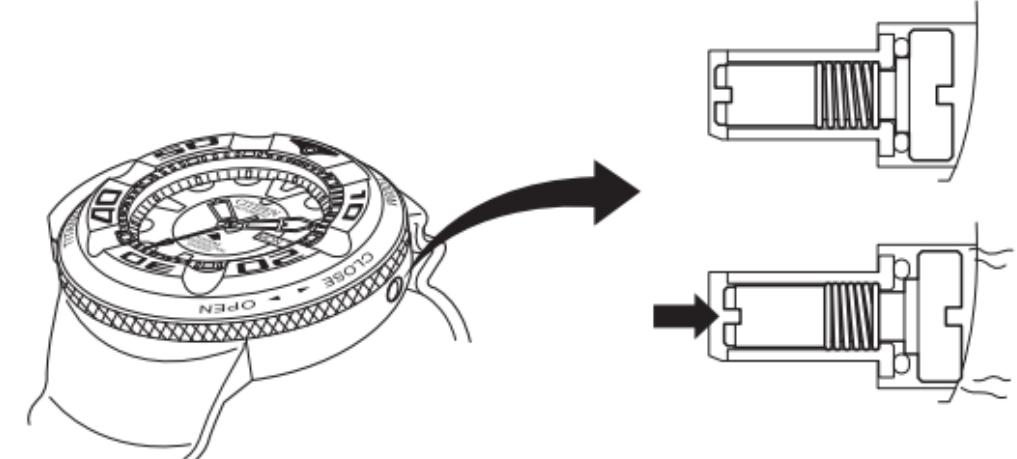


Hinweise:

- * Vermeiden Sie eine schnelle Berichtigung des Datums, wenn sich die Zeiger der Armbanduhr zwischen den Anzeigen von 9:00 Uhr abends und 4:30 Uhr morgens befinden. Falls Sie das Datum während dieser Zeitspanne berichtigen, kann vielleicht das Datum am nächsten Tag nicht richtig wechseln. Stellen Sie das Datum und den Wochentag ein, nachdem sich die Zeiger außerhalb der genannten Zeitspanne befinden.
- * Das Datum dieser Armbanduhr wird anhand eines Monats mit 31 Tagen angezeigt. Das Datum muss mit Hilfe der Krone am ersten Tag des folgenden Monats berichtet werden, wenn der Monat weniger als 31 Tage aufweist (Monate mit 30 Tagen und Februar).

5. Helium-Ablassventil

Das eingebaute Helium-Ablassventil lässt automatisch das in die Armbanduhr eingedrungene Heliumgas ab, um ein Bersten der Armbanduhr zu vermeiden, wenn nach dem Tieftauchen von professionellen Tauchern unter Verwendung von Heliumgas aus tiefen Regionen aufgetaucht wird.



6. Verwendung des drehbaren Zeiteinstellrings

Der drehbare Zeiteinstellring kann als Referenz für die abgelaufene Zeitspanne während eines Tauchganges oder für die noch verbleibende Restzeit einer vorbestimmten Zeitspanne verwendet werden.

[Einstellung des drehbaren Zeiteinstellrings]

- * Drehen Sie den drehbaren Zeiteinstellring nur nach links. Er kann nicht in die entgegengesetzte Richtung (nach rechts) gedreht werden, um das Risiko von Fehlbetrieb zu vermeiden.

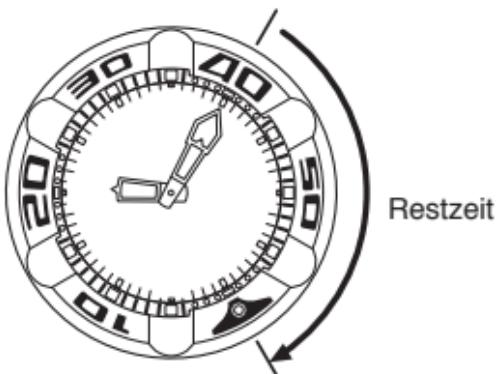
Bestimmung der abgelaufenen Zeitspanne

Drehrichtung



Abgelaufene Zeitspanne

Bestimmung der Restzeit



- * Die Restzeit kann bestimmt werden, indem Sie die Markierung „▼“ auf dem drehbaren Zeiteinstellring mit der Zielzeit ausrichten.

7. Vor dem Tauchen

Überprüfen Sie vor jedem Tauchgang unbedingt die folgenden Punkte.

1. Ist die Hauptfeder der Armbanduhr ausreichend aufgezogen?
2. Ist die Zeit richtig eingestellt?
3. Ist die aufschraubbare Krone der Armbanduhr richtig festgeschraubt?
4. Lässt sich der drehbare Zeiteinstellring richtig drehen?
5. Sind der drehbare Zeiteinstellring und die Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings richtig montiert?
6. Ist der Verriegelungshebel der Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings richtig festgezogen?
7. Ist das Band richtig angebracht?
8. Befinden sich Kratzer, Risse oder Ausbrüche in dem Glas?

8. Vorsichtsmaßregeln während des Tauchens

1. Betätigen Sie niemals die Krone während des Tauchens.
2. Lösen Sie niemals den Verriegelungshebel der Zeiteinstellring-Klemme während des Tauchens.
3. Versuchen Sie niemals die Demontage oder Montage des drehbaren Zeiteinstellrings oder der Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings während des Tauchens.
4. Schlagen Sie mit der Taucheruhr nicht gegen Felsen oder andere harte Objekte.

9. Wartung nach dem Tauchen

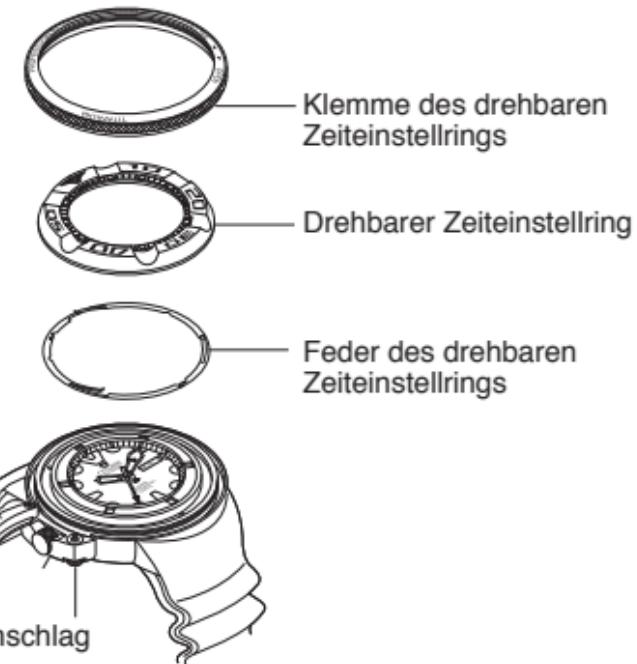
1. Spülen Sie die Armbanduhr nach dem Tauchen in Frischwasser, und wischen Sie danach alle Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch ab. Vor dem Spülen mit Frischwasser stellen Sie sicher, dass die Krone richtig aufgeschraubt ist.
2. Falls sich Schmutz oder feiner Sand an dem drehbaren Zeiteinstellring befindet, demontieren Sie den drehbaren Zeiteinstellring und die Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings, und entfernen Sie den Schmutz und die Verunreinigungen. Versuchen Sie jedoch niemals ein Lösen oder Entfernen der Schrauben an der Rückwand.

10. Demontage und Montage des drehbaren Zeiteinstellrings und der Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings

[Auseinandergesetzte Darstellung der Zeiteinstellring-Baugruppe]

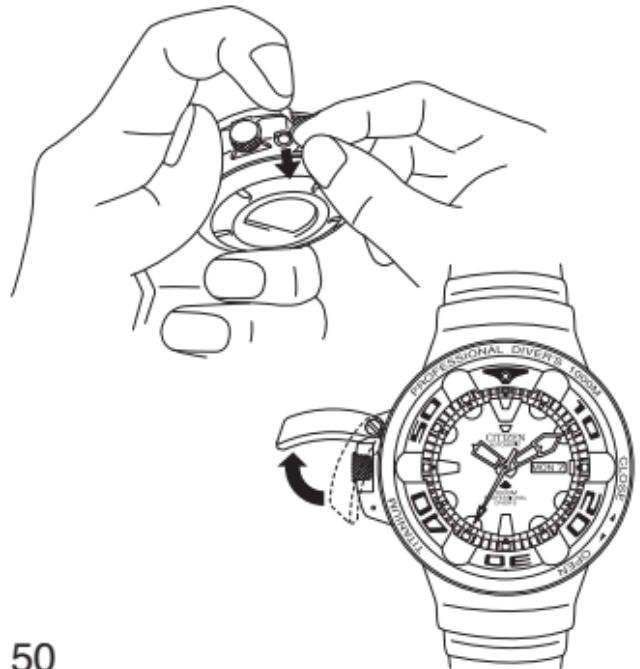
Verriegelungshebel der Zeiteinstellring-Klemme

* Demontieren Sie den drehbaren Zeiteinstellring nur, wenn dies unbedingt erforderlich ist. Lassen Sie Vorsicht walten, um während der Demontage keine Teile zu verlieren oder zu verformen.



[Demontagevorgang]

1. Öffnen Sie den Hebel der Zeiteinstellring-Klemme in Pfeilrichtung, während Sie gleichzeitig den Anschlag niederdrücken.

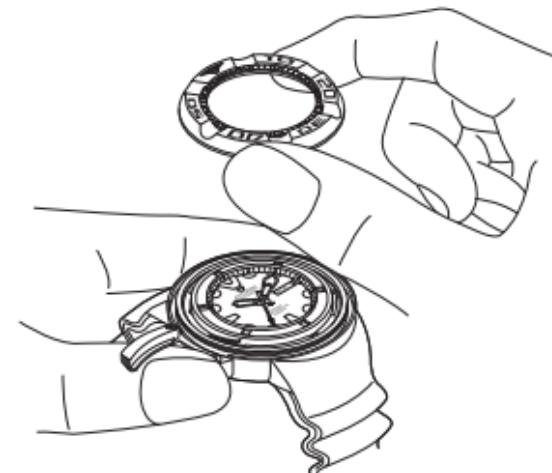


2. Drehen Sie die Zeiteinstellring-Klemme nach rechts, und entfernen Sie diese (in der entgegengesetzten Richtung einer gewöhnlichen Schraube).



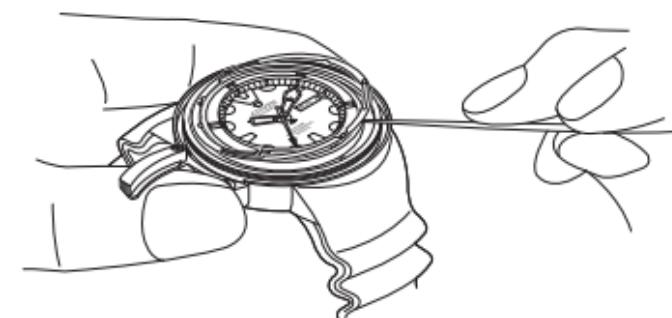
Hinweis: Seien Sie vorsichtig beim Abnehmen der Zeiteinstellring-Klemme, da der drehbare Zeiteinstellring und die Feder des drehbaren Zeiteinstellrings herausfallen und verloren werden können.

3. Heben Sie den drehbaren Zeiteinstellring gerade nach oben ab, und entfernen Sie diesen.



Hinweis: Die Feder des drehbaren Zeiteinstellrings ist unter dem drehbaren Zeiteinstellring installiert. Falls Sie den drehbaren Zeiteinstellring während des Abnehmens drehen, kann diese Feder verformt werden.

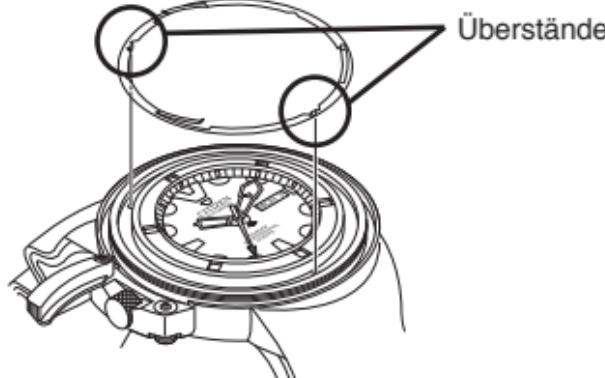
4. Entfernen Sie die Feder des drehbaren Zeiteinstellrings.



Hinweis: Die Überstände an zwei Stellen der Feder sind in die Bohrungen an der Oberseite der Armbanduhr eingepresst, um leichtes Herausfallen zu vermeiden. Entfernen Sie den drehbaren Zeiteinstellring, während Sie darauf achten, dass diese Vorsprünge nicht verformt werden.

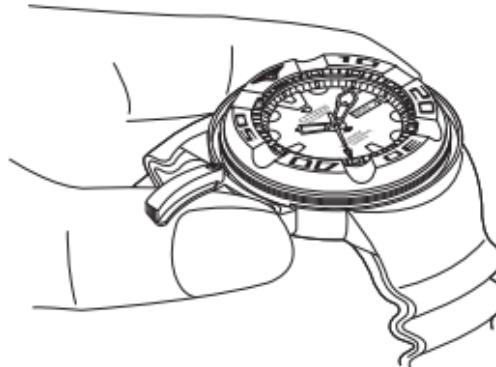
[Montagevorgang]

1. Richten Sie die Überstände der Feder des drehbaren Zeiteinstellrings mit den beiden Bohrungen an der Oberseite der Armbanduhr aus, und drücken Sie vorsichtig auf die Oberseite dieser Überstände, um diese in Position zu bringen.



Hinweis: Drücken Sie die Feder nicht mit übermäßiger Kraft an, da diese ansonsten verformt werden kann. Die Seite mit den drei erhabenen Bereichen der Feder muss nach oben weisen. Lassen Sie Vorsicht walten, damit die Feder nicht umgekehrt eingebaut wird.

2. Bringen Sie den drehbaren Zeiteinstellring an, und drehen Sie diesen nach links, während Sie leicht darauf drücken. Achten Sie darauf, dass sich der drehbare Zeiteinstellring drehen lässt und Klickgeräusche dabei erzeugt werden.



Hinweis: Drehen Sie den drehbaren Zeiteinstellring niemals nach rechts, da anderenfalls die Feder des drehbaren Zeiteinstellrings verformt werden kann.

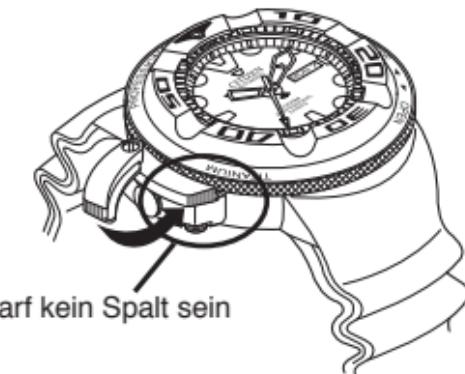
3. Installieren Sie die Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings, und drehen Sie diese leicht nach links, bis diese festgeschraubt ist (in der entgegengesetzten Richtung einer gewöhnlichen Schraube).



Hinweise:

- * Achten Sie darauf, dass die Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings nicht unter einem Winkel eingebaut wird.
- * Falls Verunreinigungen oder andere Materialien an den Gewinden anhaften, kann die Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings nur schwer gedreht werden. Da dies auch zu einer Beschädigung der Gewinde führen kann, achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen vorhanden sind.

4. Bewegen Sie den Verriegelungshebel der Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings in Pfeilrichtung, um die Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings richtig in Position zu verriegeln.

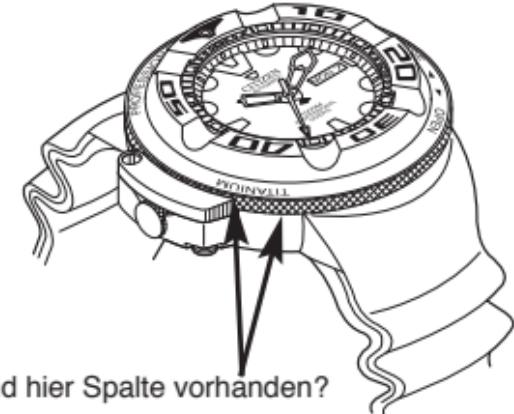


Hier darf kein Spalt sein

Hinweis: Falls die Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings nicht fest aufgeschraubt wird, kann ein Spalt zwischen der Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings und dem Verriegelungshebel der Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings entstehen, der eine richtige Verriegelung der Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings verhindert. Achten Sie daher darauf, dass die Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings fest aufgeschraubt wird.

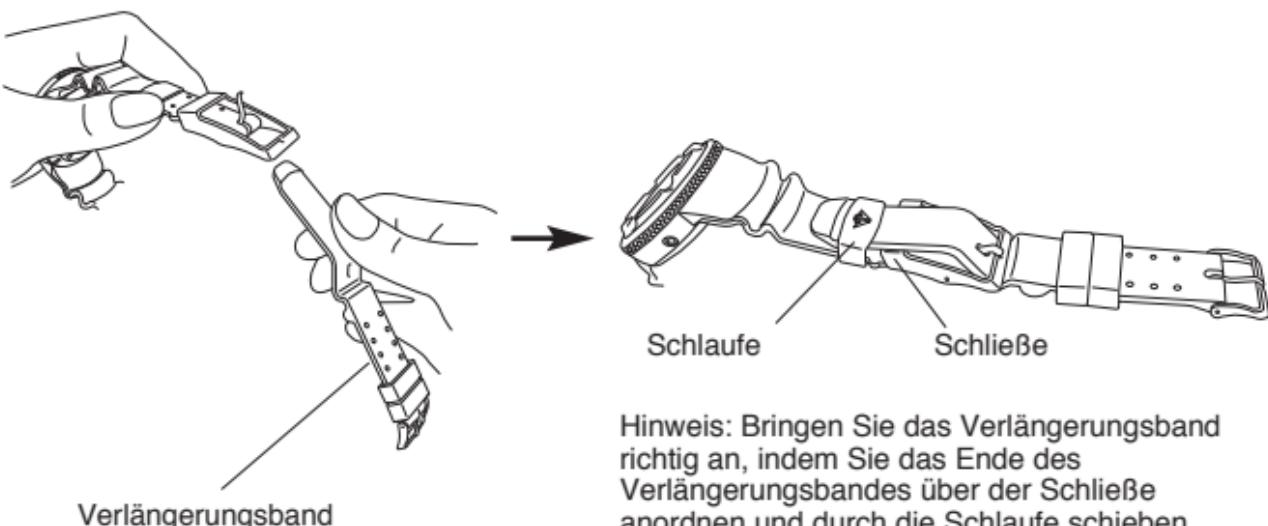
5. Überprüfen Sie nach der Montage die folgenden Punkte.

- * Lässt sich der drehbare Zeiteinstellring glatt nach links drehen? Lässt er sich auch nach rechts drehen? (Wenden Sie keine übermäßige Kraft an, wenn Sie dies überprüfen.)
- * Ist die Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings fest aufgeschraubt und richtig installiert? Ist ein Spalt zwischen dem Gehäuse der Armbanduhr und der Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings vorhanden?
(Auch wenn sich der drehbare Zeiteinstellring bei geschlossenem Verriegelungshebel der Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings leicht drehen lässt, lässt sich der drehbare Zeiteinstellring nicht abnehmen.)
- * Ist ein Spalt zwischen dem Verriegelungshebel der Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings und der Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings vorhanden, und ist die Klemme des drehbaren Zeiteinstellrings fest aufgeschraubt?



11. Handhabung

- * Falls Sie die Taucheruhr über einem Taucheranzug tragen und das Standardband nicht lang genug ist, bringen Sie das mitgelieferte Verlängerungsband an, und stellen Sie die Länge des Bandes ein.



Hinweis: Bringen Sie das Verlängerungsband richtig an, indem Sie das Ende des Verlängerungsbandes über der Schließe anordnen und durch die Schlaufe schieben.

12. Zur besonderen Beachtung

WARNUNG: Wasserdichtheit

Diese Taucheruhr ist so ausgelegt, dass sie Tiefen bis zu 1000 m aushält (Wasserdruck gleichwertig zu 100 Atmosphären). Sie kann für Tieftauchen unter Verwendung von Heliumgas verwendet werden.

WARNUNG: Wasserdichtheit

Hinsichtlich der Wasserdichtheit Ihrer Armbanduhr beachten Sie die Angaben auf dem Zifferblatt und der Gehäuserückseite. Die folgende Tabelle enthält Verwendungsbeispiele als Referenz, damit Sie Ihre Armbanduhr auch richtig benutzen.

Anzeige	Spezifikationen	Anwendungsbeispiele					
Zifferblatt oder Gehäuserückwand		Geringe Berührung mit Wasser (Händewaschen, Regen usw.)	Leichte Berührung mit Wasser (Abwaschen, Küchenarbeit, Schwimmen usw.)	Wassersport (Schnorcheln)	Gerätetauchen (mit Druckluftflasche)	Tieftauchen (mit Helium-Sauerstoff-Gemisch)	Betätigen der Krone mit sichtbarer Feuchtigkeit
DIVER'S WATCH 1000M	Wasserdicht bis zu 1000M (zum Tauchen)	JA	JA	JA	JA	JA	NEIN

<Aufrechterhaltung der Wasserdichtheit>

Bitte lassen Sie einmal alle 2 bis 3 Jahre Ihre Armbanduhr durch Ihren Citizen Kundendienst kontrollieren, um die Wasserdichtheit aufrechtzuerhalten. Lassen Sie die Dichtung, das Glas, die Krone und andere Teile wie erforderlich austauschen.

VORSICHT

- Die Krone muß beim Tragen der Uhr unbedingt in ihre Ausgangsstellung zurückgedrückt sein. Sich vergewissern, dass die Krone fest aufgeschraubt ist.
- Die Krone NIEMALS bei nasser Uhr oder mit nassen Händen betätigen. Andernfalls kann Wasser eintreten und die Wasserdichtigkeit verlorengehen.
- Nach Gebrauch in Salzwasser die Uhr unter Leitungswasser abspülen und anschließend mit einem Tuch trockenwischen.
- Wenn Wasser in die Uhr eingedrungen ist, oder wenn die Innenseite des Glases länger als einen Tag lang beschlagen bleibt, bringen Sie Ihre Uhr bitte unverzüglich zu Ihrem Fachhändler oder zur nächsten Citizen-Kundendienststelle. Wenn nichts unternommen wird, ist Korrosion die Folge.
- Wenn Salzwasser in die Uhr eingedrungen ist, verstauen Sie die Uhr in einem Karton oder Plastikbeutel und bringen Sie sie unverzüglich zur Reparatur. Andernfalls steigt der Druck in der Uhr an, und Bauteile (Quarz, Krone, usw.) können sich lösen.

VORSICHT: Die Uhr stets sauberhalten.

- Staub- und Schmutzansammlungen zwischen Gehäuse und Krone erschweren das Betätigen der Krone. Drehen Sie die in ihrer Ausgangsstellung befindliche Krone in regelmäßigen Abständen, damit sich Schmutzteilchen lösen, und entfernen Sie die Reste mit einem sauberen Pinsel.
- Staub und Schmutz sammelt sich in Rillen und Spalten im Gehäuse und Armband an.

Solche Verschmutzungen können Korrosion verursachen und z.B. Ihre Kleidung verfärbten. Reinigen Sie die Uhr regelmäßig.

Reinigen der Uhr

- Reinigen Sie das Glas und das Gehäuse mit einem weichen Tuch von Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit.
- Reinigen Sie ein Metall-, Kunststoff- oder Gummiarmband in einer milden Seifenlösung von Schmutz. Entfernen Sie Schmutzablagerungen zwischen den Gliedern eines Metallarmbands mit einer weichen Bürste.

HINWEIS: Verwenden Sie keine scharfen Lösungsmittel (Verdünner, Waschbenzin usw.), da diese die Gehäuse- und Bandoberfläche angreifen können und die Dichtungen beschädigen.

VORSICHT: Umgebungsbedingungen

- Setzen Sie Ihre Uhr keinen Temperaturen aus, die außerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs liegen.
Bei Nichtbeachtung ist keine einwandfreie Funktionsfähigkeit gewährleistet und die Uhr kann sogar stehenbleiben.
- Tragen Sie Ihre Uhr NICHT in Umgebungen mit hohen Temperaturen, wie sie z.B. in einer Sauna auftreten. Bei Nichtbeachtung können Sie Ihre Haut verbrennen.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT an Orten mit hohen Temperaturen, z.B. im Handschuhfach oder auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten

Fahrzeuges. Bei Nichtbeachtung kann durch Schmelzen von Kunststoffteilen die Uhr beschädigt werden.

- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe starker Magnete. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie in zu großer Nähe von magnetischen Schließmechanismen, Lautsprechern von Funktelefonen usw. getragen wird.
- Schützen Sie die Uhr vor starken Stößen und lassen Sie sie nicht auf den Boden fallen.
- Schützen Sie die Uhr vor Umgebungen, in denen Sie Chemikalien und korrosiven Gasen ausgesetzt ist. Wenn die Uhr mit starken Lösungsmitteln wie Verdünner und Waschbenzin usw. in Berührung kommt, können Verfärbungen eintreten, bestimmte Komponenten können schmelzen, aufbrechen usw. Bei direktem Kontakt mit Quecksilber aus Thermometern werden das Gehäuse, das Band und andere Teile verfärbt.

Periodische Inspektion

Ihre Armbanduhr muß einmal alle zwei oder drei Jahre überprüft werden, um hohe Betriebssicherheit und lange Lebensdauer sicherzustellen.

Damit Ihre Armbanduhr wasserdicht verbleibt, muß die Dichtung regelmäßig erneuert werden.

Andere Teile müssen ebenfalls überprüft und ggf. erneuert werden.
Verlangen Sie immer Citizen Originalteile als Ersatz.

13. Technische Daten

1. Kaliber Nr.: 8203B
2. Modell: Mechanische Armbanduhr (selbstaufziehend)
3. Ganggenauigkeit: Durchschnittliche tägliche Abweichung -10 bis +20 Sekunden (die Ganggenauigkeit hängt von den Betriebsbedingungen ab)
4. Zul. Betriebstemperatur: -10°C bis +60°C
5. Anzeigefunktionen: 3 Zeiger (Stundenzeiger, Minutenzeiger, Sekundenzeiger)
6. Zusätzliche Funktionen: Datum und Wochentag
Schnelle Berichtigungsfunktion für Datum und Wochentag
Anzeige des Wochentags in zwei Sprachen

* Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.